

702.29-01-2018

760.04.01

30.10.2018

Niederschrift über die Senatssitzung

(1.2)

Frau Senatorin Dr. Stapelfeldt trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2018/2510, betreffend

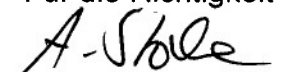
Stellungnahme des Senats zu dem Bürgerschaftlichen Ersuchen vom 28. Februar 2018 "Stadtplanung von heute für die Stadtentwicklung von morgen (II): Förderung von Stadtteilaktivitäten und -initiativen im Zuge der Errichtung neuer Stadtquartiere" (Drucksache 21/12019),

vor.

Der Senat beschließt die mit der Drucksache vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft und ermächtigt den Präsidenten des Senats, bei der Präsidentin der Bürgerschaft die Vorwegüberweisung der Senatsmitteilung an den zuständigen Ausschuss zu beantragen.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit


Andrea Stöckmann



Eing.: 19. OKT. 2018

TOP 2
Beratung

Berichterstattung:
Senatorin Dr. Stapelfeldt
Staatsrat Kock

Vorblatt zur
Senatsdrucksache
Nr. 2018/02510
vom: 15.10.2018

Stellungnahme des Senats zu dem Bürgerschaftlichen Ersuchen vom 28. Februar 2018 „Stadtplanung von heute für die Stadtentwicklung von morgen (II): Förderung von Stadtteilaktivitäten und -initiativen im Zuge der Errichtung neuer Stadtquartiere.“ (Drucksache 21/12019)

A. Zielsetzung

Bericht an die Bürgerschaft zum Bürgerschaftlichen Ersuchen vom 28. Februar 2018 „Stadtplanung von heute für die Stadtentwicklung von morgen (II): Förderung von Stadtteilaktivitäten und -initiativen im Zuge der Errichtung neuer Stadtquartiere.“ (Drucksache 21/12019)

B. Lösung

Bericht zur Kenntnisnahme.

C. Auswirkung auf den Haushalt

Mit dieser Drucksache keine.

D. Auswirkung auf die Vermögenslage

Mit dieser Drucksache keine.

E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Mit dieser Drucksache keine.

F. Auswirkungen auf

Familienpolitik

Bei der Errichtung neuer Stadtquartiere können Maßnahmen zur Förderung von nachbarschaftlichen Aktivitäten den dort später lebenden Familien zugutekommen.

Klimaschutz

Bürokratieabbau

Inklusion

Bei der Errichtung neuer Stadtquartiere können Maßnahmen zur Förderung von nachbarschaftlichen Aktivitäten die Inklusion in diesen Quartieren befördern. Für

die Planung- und Realisierung der Quartiersentwicklung Mitte Altona sind bereits konkrete Empfehlungen zur Inklusion erarbeitet worden.

Gleichstellung

Bei der Umsetzung der Förderung von Stadtteilaktivitäten werden gleichstellungspolitische Aspekte berücksichtigt.

G. Alternativen

Keine.

H. Anlagen

Mitteilung an die Bürgerschaft.